



trendshow 2008 schmuck + uhren

Im Rahmen des Goldenen Wochenendes hat der Bundesverband Schmuck + Uhren Anfang Februar die glanzvolle trendshow 08 zum ersten Mal im großzügigen Ambiente des CCP CongressCentrum Pforzheim vor rund 450 geladenen Gästen präsentiert. Von diesen saßen deutlich mehr als im letzten Jahr während der glamourösen Präsentation direkt am Laufsteg in der ersten Reihe und konnten so im Vorfeld der Messen ‚Inhorgenta Europe‘ und ‚BaselWorld‘ die aktuellen Trends der Schmuck- und Uhrenbranche hautnah erleben. Zu heißen Rhythmen prä-



trendshow 2008 schmuck + uhren



sentierte attraktive Profi-Models die neuesten Creationen der 21 teilnehmenden deutschen Schmuckhersteller: Viele neue Trends haben sich entwickelt, das zeigte die Show bereits auf den ersten Blick. Bei den neuen Kollektionen fiel auf, dass trotz des hohen Edelmetallpreises sehr viel Gold in den verschiedensten Legierungen zu sehen war, wobei bei den Herstellern der Trend zu eigenen, quasi individuellen Zusammensetzungen zu gehen scheint. Farbigkeit zeigte sich auch im Besitz des Schmucks als eindeutiger Trend. Zudem spielen Brauntöne eine immer wichtigere Rolle, besonders im Armbanduhrenbereich. Hier hält der Trend zur Farbigkeit ebenfalls an und setzt sich weiter durch. Zu bewundern waren wieder längere und größere Ketten. Der Ringschmuck stach mit größeren Steinen oder mit vielen kleinen farbigen Edelsteinen hervor. Parallel zu diesem Trend waren Schöpfungen mit Schwarz-Weiß-Kontrasten zu sehen. Insgesamt scheint die Vielfältigkeit der Trends zugenommen zu haben, so dass von einem Haupt- oder gar Mega-Trend nicht gesprochen werden kann. Die Herren tragen mehr

Schmuck als früher, wobei sie sich diesen vermehrt selbst kaufen. Auch mechanische Uhren haben sich wieder etabliert, vor allem in den „weißen“ Materialien Weißgold und Titan.

Neben der ästhetischen Identität der Preziosen sind Edelmetalle wieder gefragt, in denen sich durch vielfältige Stilebenen der Gestaltung der Zeitgeist von heute wieder spiegelt. „Branchenkenner rechnen mit weiteren Preiserhöhungen auf den relevanten Rohstoffmärkten, was dazu beiträgt, dass sich die Werthaltigkeit der einmal erstandenen Schmuckstücke für den Käufer erhöht,“ so Dr. Philipp Reiser, Präsident des Bundesverbandes Schmuck + Uhren.

Die Trendshow präsentierte auf dem Pforzheimer Catwalk die untrennbare Verbindung von Mode und den wertvollen Accessoires Schmuck und Uhren – und das auf internationalem Niveau. Insgesamt hat dieses Event das Image der Schmuck- und Uhren-Branche und des Standortes Goldstadt Pforzheim wieder einmal positiv profiliert. Nachdem bei der letztjährigen Show der Bundesverband BV Schmuck + Uhren, die DSU Deutsche Schmuck und Uhren, das SIC Schmuck-Informationen-Centrum, und die JRG Jewellery Relations Group erfolgreich gemeinschaftlich als Veranstalter aufgetreten sind, blieb diese Allianz auch für die Trendshow 2008 bestehen.

